

DIN EN 13310

ICS 97.040.10

Ersatz für
DIN EN 13310:2003-09
Siehe Anwendungsbeginn

**Küchenspülen –
Funktionsanforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 13310:2015**

Kitchen sinks –
Functional requirements and test methods;
German version EN 13310:2015

Eviers de cuisine –
Prescriptions fonctionnelles et méthodes d'essai;
Version allemande EN 13310:2015

Gesamtumfang 36 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2015-09-01.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser Norm kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser Norm im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Hinweise hierzu erhalten die Anwender der Norm auf den entsprechenden Webseiten der Europäischen Union oder auf den entsprechenden Webseiten der Bauaufsichtsbehörden.

Neben dieser Norm darf die im Ersatzvermerk genannte Norm DIN EN 13310:2003-09 noch für eine bestimmte Übergangsphase angewendet werden, sofern dies im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger entsprechend verbindlich festgelegt wurde.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13310:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitärausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 119-05-18-02 UA „Spültische - Ausgussbecken“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13310:2003-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Einführung des Begriffs „Produkttyp“;
- b) Einführung des Abschnitts „Gefährliche Stoffe“;
- c) Modifizierung im Abschnitt Prüfapparatur und –materialien für die Prüfung der Abriebbeständigkeit;
- d) Modifizierung der Kennzeichnung von Produkten;
- e) Ersatz des Abschnitts „Konformitätsbewertung“ durch den Abschnitt „Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit – AVCP“;
- f) Ersatz des Anhangs ZA durch den neuen Anhang ZA in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Verordnung 305/2011/EU;
- g) Modifizierung in den normativen Verweisungen und Literaturhinweisen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13310: 2003-07, 2003-09

Deutsche Fassung

Küchenspülen - Funktionsanforderungen und Prüfverfahren

Kitchen sinks - Functional requirements and test methods

Eviers de cuisine - Prescriptions fonctionnelles et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 5. Juni 2015 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	8
4.1 Allgemeines	8
4.2 Anschlussmaße	8
4.3 Ablaufen von Wasser	8
4.4 Beständigkeit gegen trockene Wärme	9
4.5 Temperaturwechselbeständigkeit	9
4.6 Beständigkeit gegen Chemikalien und Fleckenbildner	9
4.7 Oberflächenbeständigkeit	9
4.7.1 Kratzfestigkeit	9
4.7.2 Abriebbeständigkeit	9
4.8 Statische Belastbarkeit	9
4.9 Abflusswert des Überlaufes	10
4.10 Dauerhaftigkeit	10
5 Prüfverfahren	10
5.1 Allgemeines	10
5.2 Ablaufen von Wasser	10
5.3 Beständigkeit gegen trockene Wärme	10
5.3.1 Prüfapparatur und Chemikalien	10
5.3.2 Durchführung	11
5.3.3 Prüfergebnisse	11
5.4 Temperaturwechselbeständigkeit	11
5.4.1 Prüfapparatur	11
5.4.2 Durchführung	12
5.4.3 Prüfergebnisse	12
5.5 Beständigkeit gegen Chemikalien und Fleckenbildner	13
5.5.1 Prüfapparatur und Chemikalien	13
5.5.2 Prüfstücke	15
5.5.3 Durchführung	15
5.5.4 Darstellung der Ergebnisse	15
5.6 Kratzfestigkeit	15
5.6.1 Prüfapparatur	15
5.6.2 Prüfstück	16
5.6.3 Durchführung	17
5.7 Abriebbeständigkeit	17
5.7.1 Prinzip	17
5.7.2 Prüfapparatur und Materialien	18
5.7.3 Prüfstücke	18
5.7.4 Durchführung	18
5.7.5 Darstellung der Ergebnisse	19
5.8 Statische Belastbarkeit	19
5.9 Bestimmung des Ablaufwertes des Überlaufes	19
6 Gefährliche Stoffe	20
7 Kennzeichnung	20

8 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP 21

8.1 Allgemeines 21

8.2 Typprüfung.....21

8.2.1 Allgemeines 21

8.2.2 Prüfproben, Prüfung und Konformitätskriterien 22

8.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK) 22

8.3.1 Allgemeines 22

8.3.2 Ausrüstung 23

8.3.3 Ausgangsstoffe und Bauteile 23

8.3.4 Produktprüfung und -bewertung 23

8.3.5 Nichtkonforme Produkte.....23

8.3.6 Korrekturmaßnahmen 24

Anhang A (informativ) Pflege und Gebrauch von Küchenspülen 25

Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) betreffen 26

ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Merkmale 26

ZA.2 Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) von Küchenspülen.....27

ZA.2.1 System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP-System) 27

ZA.2.2 Leistungserklärung (DoP).....28

ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung 32

Literaturhinweise 34

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13310:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitärausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2016, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13310:2003.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Bauproduktenverordnung.

Zum Zusammenhang mit der EU-Bauproduktenverordnung siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Gegenüber der letzten Fassung von EN 13310 wurden die folgenden wesentlichen technischen Änderungen vorgenommen:

- a) Einführung des Begriffs „Produkttyp“;
- b) Einführung des Abschnitts „Gefährliche Stoffe“;
- c) Modifizierung im Abschnitt Prüfapparatur und –materialien für die Prüfung der Abriebbeständigkeit;
- d) Modifizierung der Kennzeichnung von Produkten;
- e) Ersatz des Abschnitts „Konformitätsbewertung“ durch den Abschnitt „Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit – AVCP“ und Ersatz des Anhangs ZA durch den neuen Anhang ZA in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Verordnung 305/2011/EU;
- f) Modifizierungen in den Normativen Verweisungen und Literaturhinweisen.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Funktionsanforderungen und Prüfverfahren für Haushaltsküchenspülen fest, die sicherstellen, dass bei Einbau nach den Herstelleranweisungen das Produkt eine zufriedenstellende Gebrauchstauglichkeit aufweist.

ANMERKUNG 1 Im Sinne dieser Norm schließt der Begriff „für den Hausgebrauch“ den Einsatz in Hotels, Studentenwohnheimen, Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen ein.

Diese Norm legt keine ästhetischen Anforderungen und Gesamtabmessungen von Küchenspülen fest.

Sie gilt nicht für Küchenspülen für den gewerblichen Bereich.

ANMERKUNG 2 Bei allen Zeichnungen handelt es sich lediglich um Beispiele; andere Formen sind zulässig.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 695, *Küchenspülen — Anschlussmaße*

EN ISO 6506-1, *Metallische Werkstoffe — Härteprüfung nach Brinell — Teil 1: Prüfverfahren (ISO 6506-1)*

ISO 4211-3, *Furniture — Tests for surface finishes — Part 3: Assessment of resistance to dry heat*

ISO 9352, *Plastics — Determination of resistance to wear by abrasive wheels*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe:

3.1

Küchenspüle

Becken oder Gruppe von Becken mit einem (oder mehreren) Ablaufloch(löchern) und, sofern zutreffend, einem (oder mehreren) Armaturenloch(löchern) und Überlauf (Überläufen) mit oder ohne Abtropfflächen, allein stehend, in eine Arbeitsplatte integriert oder montiert oder eingebaut in eine Einbauküche, für das Vorbereiten von Lebensmitteln, Spülen von Geschirr und das Abführen von häuslichem Abwasser

3.1.1

wandhängende Spüle

Spüle, die ohne einen Unterbau direkt an der Wand befestigt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 1.

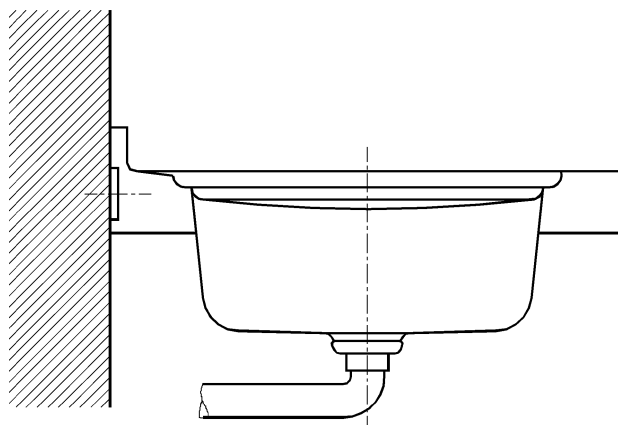


Bild 1 — Wandhängende Spüle

3.1.2

Auflagespüle

Spüle, die auf einem geeigneten Unterbau montiert wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 2.

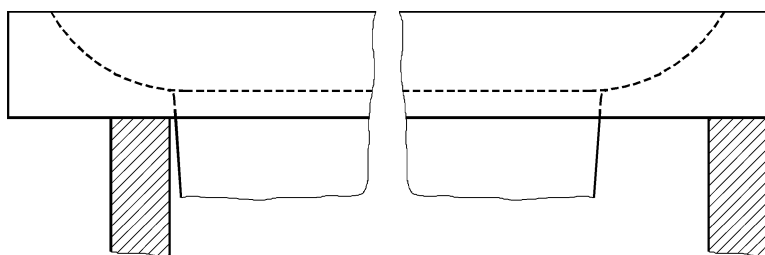


Bild 2 — Auflagespüle

3.1.3

Einbauspüle

Spüle, die so von oben in eine Küchenarbeitsplatte eingesetzt wird, dass der Spülenrand auf der Arbeitsplatte aufliegt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 3.

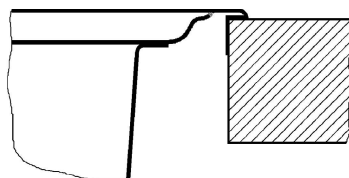


Bild 3 — Einbauspüle

3.1.4

flächenbündige Spüle

Spüle, die so in eine Küchenarbeitsplatte eingebaut wird, dass der Rand plan mit der Arbeitsplatte ist oder innerhalb der Dicke der Arbeitsplatte liegt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 4.

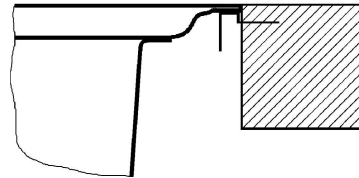


Bild 4 — Flächenbündige Spüle

3.1.5

Unterbauspüle

Spüle, die von unten in eine Küchenarbeitsplatte eingesetzt wird und dabei gegen die Arbeitsplatte stößt

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 5.

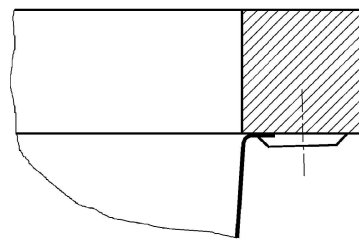


Bild 5 — Unterbauspüle

3.2

Multilayer-Spüle

Küchenspüle, die aus zwei oder mehreren Werkstoffschichten besteht

3.3

Überlauf

Vorrichtung, die ein Überlaufen des Wassers über den Außenrand der Küchenspüle oder Arbeitsplatte verhindert

3.4

Außenabmessungen

Gesamtabmessungen L , B und H der Küchenspüle

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 6.

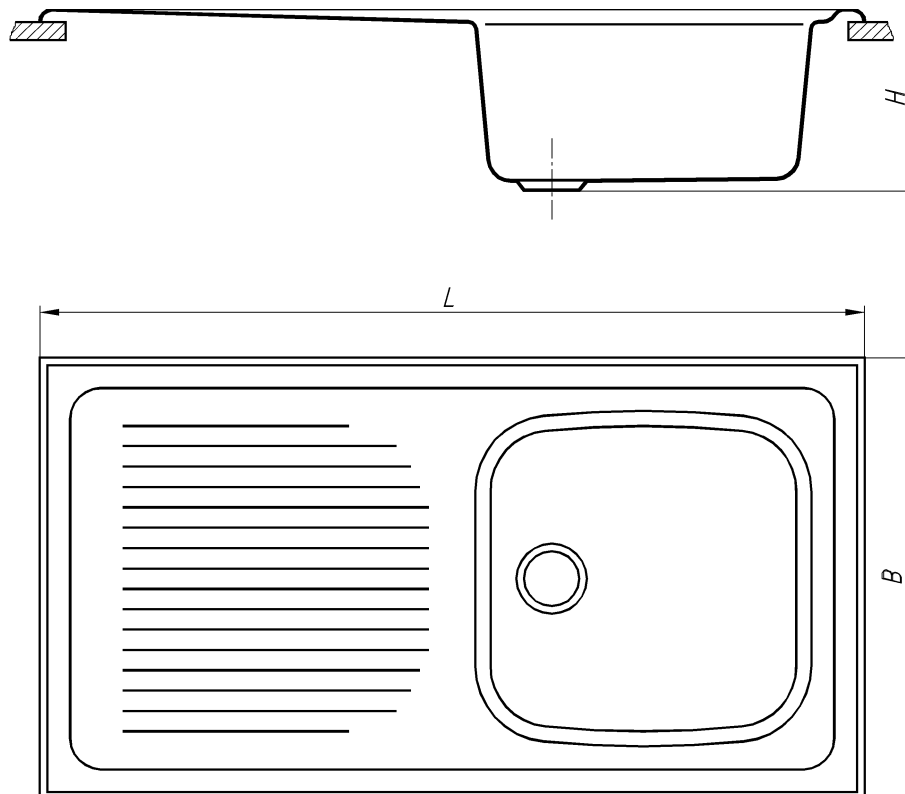


Bild 6 — Außenabmessungen

3.5 Produkttyp
Bauprodukt mit einer Reihe von repräsentativen Leistungsstufen oder Leistungsklassen bezogen auf seine Wesentlichen Merkmale, das unter Verwendung einer bestimmten Kombination von Rohstoffen oder anderer Bestandteile in einem bestimmten Produktionsprozess hergestellt wird

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Der Hersteller muss eine Anweisung zu Einbau, Gebrauch und Pflege mitliefern.

Anhang A gibt Hinweise zu Pflege und Gebrauch von Küchenspülen, die der Hersteller in seine Gebrauchs- und Pflegeanweisung aufnehmen kann.

Die Übereinstimmung mit anwendbaren Europäischen Richtlinien für Werkstoffe, bei denen vorgesehen ist, dass sie in Kontakt mit Lebensmitteln kommen, muss vom Hersteller in seiner Gebrauchs- und Pflegeanweisung angegeben werden (siehe Literaturhinweise).

4.2 Anschlussmaße

Die Anschlussmaße müssen die in EN 695 festgelegten Anforderungen erfüllen.

4.3 Ablaufen von Wasser

Bei Prüfung nach 5.2 müssen alle Oberflächen der Küchenspüle in Richtung des Beckens (der Becken) und/oder des Ablaufloches (der Ablauflöcher) geneigt sein, um ein Ablaufen des Wassers sicherzustellen.

Diese Anforderung gilt ausschließlich für das Becken und die Abtropffläche (sofern vorhanden). Diese Anforderung ist nicht auf Armaturenbanken anwendbar.

4.4 Beständigkeit gegen trockene Wärme

Die Prüfung dient der Bestimmung der Eignung der Oberflächen von Küchenspülen, wenn ein Kontakt mit mäßig heißen Kochutensilien erwartet wird.

Bei Prüfung nach 5.3 oder alternativ bei einer Temperatur von 180 °C nach ISO 4211-3 darf die Küchenspüle keine Oberflächenveränderungen aufweisen, die sich auf ihren Gebrauch auswirken, z. B. Risse, Haarrissbildung, durchgehende Risse, Blasenbildung.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Küchenspülen aus glasierter Keramik und nicht rostendem Stahl diese Anforderung erfüllen.

4.5 Temperaturwechselbeständigkeit

Bei Prüfung nach 5.4 darf die Küchenspüle keine Oberflächenveränderungen aufweisen, die sich auf ihren vorgesehenen Gebrauch auswirken, z. B. Risse, Schichtentrennung.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Küchenspülen aus glasierter Keramik und nicht rostendem Stahl diese Anforderung erfüllen.

4.6 Beständigkeit gegen Chemikalien und Fleckenbildner

Küchenspülen müssen in ihrem vorgesehenen Gebrauch gegen Haushaltschemikalien, Lebensmittel und Reinigungsmittel beständig sein.

Bei Prüfung nach 5.5 dürfen Küchenspülen keine permanente Oberflächenverschlechterung aufweisen, wie Flecken oder Verschlechterungen, die nicht mit Wasser oder einem Schleifmittel entfernbar sind.

4.7 Oberflächenbeständigkeit

4.7.1 Kratzfestigkeit

Diese Prüfung gilt nur für Multilayer-Spülen, um die Beständigkeit der Deckschicht sicherzustellen.

Bei Prüfung nach 5.6 darf der Kratzer nicht tiefer als 0,1 mm und/oder als die Gesamttiefe der Deckschicht, je nachdem welche Angabe die geringere ist, sein.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Küchenspülen aus glasierter Keramik und nicht rostendem Stahl diese Anforderung erfüllen.

4.7.2 Abriebbeständigkeit

Diese Anforderung gilt nur für Multilayer-Spülen, um die Beständigkeit der Deckschicht sicherzustellen.

Bei Prüfung nach 5.7 darf die Deckschicht des Prüfstückes nicht durchgeschliffen sein.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Küchenspülen aus glasierter Keramik und nicht rostendem Stahl diese Anforderung erfüllen.

4.8 Statische Belastbarkeit

Bei Prüfung nach 5.8 darf die wandhängende Spüle weder bersten noch herunterfallen oder eine dauerhafte Verformung aufweisen.